

Deshalb ist es ein glücklicher Umstand, daß einige an der Abfassung des SHSG-Kommentars maßgeblich beteiligte Wissenschaftler auch noch einen Grundriß des Seehandelsrechts geschrieben haben, der folgende Grundkategorien systematisch und über den Geltungsbereich des SHSG hinaus abhandelt: das Schiff; der Reeder und seine außervertragliche materielle Verantwortlichkeit; die Vertretungsbefugnis des Kapitäns; Verträge über Transportleistungen, Schiffsmiete und Schiffleasing; das Konnossement; Große Haverei und Rettung aus Gefahr. Abgeschlossen wird der Grundriß durch einen Abschnitt „Entscheidung seehandelsrechtlicher Streitigkeiten“, der für den Justizjuristen interessante Ausführungen zu Verklärung, Seeprotest, Arrest und Vollstreckung sowie zu funktioneller, örtlicher und internationaler Zuständigkeit der Gerichte enthält.

Im einleitenden Kapitel des Grundrisses über „System und Rechtsquellen des Seehandelsrechts“ sind vor allem die Hinweise auf die Herausbildung und Entwicklung des internationalen Seehandelsrechts und die sich aus dem Prozeß der sozialistischen ökonomischen Integration hierzu ergebenden Wechselbeziehungen wichtig. Für den Benutzer des Grundrisses sehr nützlich ist auch der Überblick über die seehandelsrechtlichen Konventionen einschließlich Mitgliedschaft (Teilnehmerländer) und Fundstelle. Eine der bedeutendsten Konventionen, das Internationale Übereinkommen über die Vereinheitlichung bestimmter Regeln des Konnossementsrechts (Brüssel 1924) — allgemein als Haager Regeln bekannt — hat inzwischen in der Konvention über Güterbeförderung zur See (Hamburger Regeln) ihre Nachfolgerin gefunden. Vielfach weisen die Autoren in beiden Büchern auf Vorentwürfe zu dieser neuen Konvention hin, deren Verabschiedung auf der Diplomatischen Konferenz in Hamburg im März 1978 erst nach Redaktionsschluß erfolgte.

In den Einleitungen zum SHSG-Kommentar wie zum Grundriß wird auch auf die Stellung des Seehandelsrechts im Rechtssystem der DDR eingegangen. Es ist den Autoren zuzustimmen, daß der grenzüberschreitende Verkehr und die technologischen Bedingungen des Seetransports in ihrer juristischen Umsetzung zu einer gewissen Eigenständigkeit des Seehandelsrechts führen. Es hat, was die staatliche Leitung des Seetransports und seine funktionelle Verknüpfung mit dem Außenhandel der DDR betrifft, enge Berührung zum Außenhandelsrecht; im übrigen ist es wohl teils einem sich entwickelnden Internationalen Wirtschaftsrecht, teils dem Wirtschaftsrecht zuzuordnen, wobei diese Zuordnung Überlappungen nicht ausschließt. Zu Recht verweisen die Autoren darauf, daß dann, wenn in Vorbereitung auf den Seetransport ausnahmsweise seehandelsrechtliche Beziehungen zwischen Wirtschaftsorganisationen der DDR entstehen, diese Beziehungen ebenfalls zum Seehandelsrecht der DDR und zum SHSG gehören.

Wichtig sind die Erläuterungen zum Verhältnis des SHSG zu anderen Gesetzen, insbesondere GIW, VG und ZGB. Verständlicherweise steht bei der Kommentierung des SHSG der Seefrachtvertrag im Mittelpunkt. Erläutert werden aber auch Verträge über Schiffsmiete und Schiffleasing, über Schlepp- und Bugsierleistungen sowie insbesondere der Personenbeförderungsvertrag.

Wie der GIW-Kommentar (Staatsverlag der DDR, Berlin 1978 — vgl. die Rezension in NJ 1979, Heft 3, S. 147) ist auch der SHSG-Kommentar ausgezeichnet geeignet, das moderne sozialistische Recht der DDR im In- und Ausland bekanntzumachen. Klare Sprache und Gliederung, ausführliche Quellenangaben und Register erleichtern die Benutzung des Kommentars wie des Grundrisses. Beide Bücher sind für die Aus- und Weiterbildung sowie als Orientierungshilfe in Gerichts- und Wirtschaftspraxis zu empfehlen.

Prof. Dr. HEINZ STROHBACH, Direktor des Instituts für ausländisches Recht und Rechtsvergleichung der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft, Präsident des Schiedsgerichts bei der Kammer für Außenhandel der DDR

СОДЕРЖАНИЕ

В. Н. КУДРЯВЦЕВ — Ленинский принцип законности и развитие социалистическое общество	нб
И. МЕЛЬЦЕР / Д. ФАЛЛИ-СЕЛЛ — Приказы СВАГ — существенный элемент образования социалистического права в ГДР	149
Х. ТЁПЛИЦ — Опыт судов в применении трудового кодекса 153	
М. ОХЕРНАЛЬ / З. ВИТТЕНБЕК — Оформление судебно-психиатрических экспертиз в юридическом и медицинском плане 156	
И. БУХГОЛЬЦ / М. ГИРШФЕЛЬДЕР — Раскрытие вины несовершеннолетних преступников	159
Х. ЛАТКА — О вопросе судебных издержек в гражданском и семейном производстве	162
Исследования в области процесса возникновения права (Разговор с проф. д-р К. А. Мольнау)	166
Наше актуальное интервью с начальником отделения права при Центральном правлении ОСНП З. Зар (После выбора: дальнейшее повышение эффективности конфликтных КОМИССИИ)	168
Из других социалистических стран	
А. И. ЦЕПИН — Социалистическое соревнование и трудовое право	170
Государство и право в империализме	
Ф. К. КАУЛЬ — О наказании преступников фашистской системы	173
Прецедент запрета на профессию	175
Опыт из практики	
Р. ШЛЕГЕЛЬ — Права работников пожилого возраста в области трудовых отношений	177
Г. ЯНКЕ / В. КЛУТ — Распоряжение сберегательными счетами после смерти их владельца	178
П. ШТАПЕЛЬФЕЛЬД / К. Ю. КРОЙТЦЕР — Заявление гарантийных притязаний в другом месте чем в месте покупки	181
Вопросы и ответы	182
Юрисдикция по семейному, гражданскому и уголовному праву	183
Общий надзор прокурора за соблюдением законности	190
Übersetzung: Gertrud Lehmann, Berlin	

CONTENTS

Vladimir Kudryavtsev : The Leninist principle of legality and the developed socialist society	146
Ingetraut Melzer / Dieter Pally-Sell : The SMAD-orders, an essential element of the evolution of socialist law in the GDR	149
Heinrich Töplitz : Experiences of the courts in applying the Labour Code	153
Manfred Ocherhal / Siegfried Wittenbeck : Shaping forensic-psychiatric expert opinions from the legal and medical viewpoint	156
Irmgard Buchholz / Martin Hirschfelder : On the clarification of the guilt of juvenile delinquents	159
Helmut Latka : On the law of costs in civil and family matters	162
Interviewing Prof. Dr. Karl A. Mollnau : Research on the process of legal development	166
Our topical interview with the head of the legal department of the Federal Executive of the Confederation of Free German Trade Unions Siegfried Sahr : Further strengthening of the effectiveness of conflict commissions	168
From other socialist countries: A. I. Zepin : Socialist competition and labour law	170
State and law in imperialism Friedrich Karl Kaul : On punishing criminals of the nazi-system	173
Practical experiences Roger Schlegel : On the developing of the conditions of labour law regarding older working people	177
Gerd Janke / Veronika Kluth : Disposal of saving accounts after the saver's death	178
Peter Stapelfeld / Claus J. Kreuzer : Assertion of guaranty claims at a place other than that of the purchase	181
Questions and answers	182
Jurisdiction on family, civil and criminal law	183
General supervision of legality by the procurator	190
Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin	